

PRESSEMITTEILUNG

Pforzheim, 16. März 2023

JUGEND GRÜNDET Pitch Event in Münster mit neun starken Schülerteams aus NRW, Hessen und Rheinland-Pfalz

Jugendliche beeindrucken die Jury mit innovativen Geschäftsideen, tollen Präsentationen und jede Menge Engagement

Sie sind noch in der Schule und pitchten bereits wie die Profis: Neun Schülerteams aus Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz präsentierten beim JUGEND GRÜNDET Pitch Event in Münster ihre selbst entwickelten Geschäftsideen. Die Jury war beeindruckt von dem hohen Niveau der Pitches. Die 23 Jugendlichen überzeugten mit Ideenreichtum, tollen Präsentationen und jede Menge Engagement. Mit dabei war auch Thierry-Laurant Schewe vom Gymnasium Martinum in Emsdetten.

Das Ziel der Jugendlichen war die Direktqualifikation für das Finale des bundesweiten Schülerwettbewerbs im Juni in Stuttgart. Darüber durften sich Jette Biehl, Luis Link und Charlotte Richter von den Beruflichen Schulen in Bebra (Hessen) freuen. Das Dreierteam erreichte beim JUGEND GRÜNDET Pitch in Event in Münster, das in Kooperation mit der IHK Nord Westfalen ausgerichtet wurde, Platz 1.

Ihre Geschäftsidee „MusicCan“ verbindet und revolutioniert alle wichtigen Bestandteile des Erlernens eines Musikinstruments in Zusammenarbeit mit Musikschulen. Beim Üben analysiert die App Gespieltes, gibt individuelles Feedback und optimiert so den Lernerfolg. „The easy way to music“, lautet ihr Slogan. Betreut werden Jette, Luis und Charlotte von ihrem Lehrer Frank Wagner.

Die Jury lobte nicht nur die sehr gut durchdachte Geschäftsidee, sondern auch die Teamqualitäten. Die drei hätten einen rundum tollen Auftritt hingelegt und das Branding praktisch perfekt gewesen – inklusive ausgeteilten Flyern. Als Erstplatzierte qualifizierte sich das Team „MusicCan“ direkt für das für das JUGEND GRÜNDET Bundesfinale, das im Juni in Stuttgart stattfinden wird.

Auf Platz 2 schaffte es das Team „SedLED“ mit Ihsan Külcür, Vincent Hommerich, Philipp Laudi, Bennet Marx und Muriel Daum von der Internatsschule Schloss Hansenberg in Geisenheim (Hessen) mit ihrer Geschäftsidee für einen Universal-Adapter für alle dimmbaren Lampen, die das Publikum laut Jury super abholte, ein tolles skalierbares Produkt vorstellten und gute auf alle Fragen antworteten.

Auf Platz 3 landete das Team „Rescuevation GmbH“: Lina Ruhfus-Hartmann vom Gymnasium im Kannenbeckerland präsentierte ihre Löscharmatur zum Kühlen von Elektrofahrzeugen: Für

die Jury eine sehr durchdachte Idee für ein hochrelevantes Zukunftsthema, die mit einer passgenauen Präsentation und großer Expertise und starker Kompetenz dargeboten wurde.

Jury betonte das extrem hohe Niveau der Teams

Insgesamt präsentierten in Münster neun Schülerteams aus Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz ihre innovativen Geschäftsideen – und das auf einem unglaublich hohen Niveau. Die eingeladenen Jugendlichen waren unter den besten von 868 Schülerteams, die im bundesweiten Schülerwettbewerb JUGEND GRÜNDET einen Businessplan geschrieben haben. Auch die anderen Teams punkteten mit tollen Präsentationen und spannenden Ideen, was die Entscheidung für die Jury alles andere als leicht macht. Mit dabei war auch Thierry-Laurant Schewe vom Gymnasium Martinum in Emsdetten.

Vorgelegt wurden in Münster außerdem eine App gegen Lebensmittelverschwendung, ein digitaler Schreiblernstift, eine Mental-Health-App, eine Bezahl-App, eine digitale Kaufberatung für elektronische Geräte und eine Energiegenossenschaft zur gemeinschaftlichen Produktion von Wasserstoff.

Großer Ideenreichtum, tolle Pitches und unglaubliches Engagement

Sven Wolf, Leiter des Geschäftsbereichs Unternehmensförderung und Weiterbildung bei der IHK Nord Westfalen zeigte sich beeindruckt vom Ideenreichtum, den tollen Pitches und dem unglaublichen Engagement der Teams. Als Gastgeber empfing die IHK Nord Westfalen die Teams bereits am Vortag in Münster, wo die Jugendlichen den Nachmittag gemeinsam und mit einem individuell für sie zusammengestellten Rahmenprogramm verbringen durften.

Auf dem Programm standen neben einer Stadtrundfahrt ein Besuch bei der cibaria BioVollkornBäckerei GmbH mit Führung durch ihre innovative gläserne Backstube und ein Abstecher ins Digital HUB Münster auf dem Programm, wo die Jugendlichen das FabLab, eine Hightech-Werkstatt für Prototyping, aber auch für Workshops, erkunden durften.

Teams müssen in drei Minuten überzeugen

Das Pitch Event in Münster war das erste von drei Pitch Events, die beiden anderen finden ebenfalls im März in München und Berlin statt. Bei den Pitch Events stellen sich die Schülerteams dem Urteil der hochkarätigen Jury. Jedes Team hatte drei Minuten, um mit seinem Pitch (Kurzpräsentation) die Expertinnen und Experten von seiner Geschäftsidee zu überzeugen. Dafür brauchten die Jugendlichen neben ihren innovativen Geschäftsideen auch perfektes Timing und Präsentationstalent.

Großstadt-Luft schnuppern & Start-up Kultur vor Ort erleben

Neben der eigentlichen Aufgabe, dem Pitch, erwartet die Schülerinnen und Schüler bei den Pitch Events ein buntes Rahmenprogramm mit besonderen Gästen. Bereits am Vortag gehen die Teams auf Entdeckungstour in der Stadt selbst und in der lokalen Gründerszene – inklusive einer Nacht im Hotel, leckerem Essen und natürlich auch Spaßprogramm. Denn

die Events sind auch ein Zeichen der Wertschätzung für die großartige Leistung, die die Teams in der JUGEND GRÜNDET Businessplan-Phase erbracht haben.

868 Businesspläne in vier Monaten

Von September bis Januar hatten die Jugendlichen Zeit, um eine Geschäftsidee zu entwickeln und einen Businessplan auszuarbeiten: Was ist unser Angebot? An welche Zielgruppe richten wir uns? Was wird es kosten und welche Konkurrenz haben wir? Viele Jugendliche lassen sich bei der Ideenentwicklung von ihren ganz persönlichen Erfahrungen und den kleinen und großen Herausforderungen ihres Alltags inspirieren. Insgesamt beteiligten sich 868 Teams an der JUGEND GRÜNDET Businessplan-Phase beteiligt und einen Businessplan eingereicht. Das ist auch für den Schülerwettbewerb JUGEND GRÜNDET, der in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen feiert, ein neuer Rekord. Die Teams mit den besten Businessplänen wurden zu den Pitch Events eingeladen.

Pitch Event Teams aus neun Bundesländern

Die 29 Pitch Event Teams, insgesamt sind es 80 Schülerinnen und Schüler, kommen aus neun Bundesländern. Besonders stark vertreten sind Hessen mit acht Teams, Baden-Württemberg mit sieben und Nordrhein-Westfalen mit fünf Teams. Aus Bayern haben es zwei, aus Rheinland-Pfalz drei und aus Sachsen, Thüringen, Niedersachsen und Brandenburg jeweils ein Team zu den Pitch Events geschafft. Der Großteil der Schülerinnen und Schüler besucht allgemeinbildende Gymnasien (22 Teams), sechs Teams kommen von berufsbildenden Schulen und ein Team aus einer Gesamtschule.

JUGEND GRÜNDET Bundesfinale im Juni 2023 in Stuttgart

Wer es bei den Pitch Events auf den ersten Platz schafft, qualifiziert sich direkt für das JUGEND GRÜNDET Bundesfinale, das im Juni 2023 beim Hauptsponsor Porsche in Stuttgart stattfinden wird. Dort wird sich entscheiden, welches Team den Bundessieg und damit die Siegerreise ins Silicon Valley/USA mit nach Hause nimmt.

Um ins Finale zu gelangen, müssen die Teams aber auch in der zweiten Wettbewerbsphase punkten (Planspiel-Phase): Im Online-Planspiel „Start-up Simulator“, unterstützt von der Volkswagen AG, führen die Jugendlichen virtuell ein Unternehmen. Dabei müssen sie sich gegen die Konkurrenz durchsetzen und sich in Krisen bewähren. Noch bis zum 17. Mai 2023 haben die Teams Zeit, um im Planspiel ihre Management-Qualitäten zu beweisen, indem sie möglichst kluge und nachhaltige Entscheidungen treffen.

Mit innovativen Ideen die Zukunft gestalten

Aus Problemen Lösungen entwickeln und mit innovativen Ideen die Zukunft gestalten, das ist der Kerngedanke von JUGEND GRÜNDET. Der Schülerwettbewerb will Jugendliche fürs Gründen begeistern und die Gründungskompetenzen von Schülerinnen und Schülern stärken. „Wer gründet, kann eigene Ideen umsetzen und die Welt verändern. Dafür braucht es Mut,

Kreativität und Gestaltungswillen: All das zeigen Schülerinnen und Schüler jedes Jahr bei JUGEND GRÜNDET!“, so die Projektleitung Franziska Metzbaur.

Die Jury beim Pitch Event in Münster

Die JUGEND GRÜNDET Pitch Event Jury besteht jedes Jahr aus wechselnden Expertinnen und Experten unterschiedlichster Fachrichtungen. In Münster waren vertreten: Marc-Oliver Bogoczek (Gründer und Geschäftsführer, Mofastübchen MB GmbH), Philipp Goller (Leiter DHBW-Programm und kaufmännische Ausbildung, Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG), Ralf Lauterwasser (Geschäftsführer, Steinbeis Beratungszentren GmbH), Johanna Münzer (Inhaberin, Johanna Münzer Großhandel), Christian Seega (Gründung und Unternehmensförderung, IHK Nord Westfalen), Jonathan Steinbach (Director of Recruiting, McKinsey & Company), Kim Tu (Projektmanagerin, Digital Hub münsterLAND).

Über JUGEND GRÜNDET

Im Online-Wettbewerb JUGEND GRÜNDET durchlaufen Jugendliche innerhalb eines Schuljahres den Prozess der Unternehmensgründung. Erst entwickeln die Schülerinnen und Schüler eine Geschäftsidee und schreiben einen Businessplan für die Umsetzung (Businessplan-Phase), dann managen sie in einem Unternehmensplanspiel ein Start-up (Planspiel-Phase). Beides läuft rein virtuell und damit völlig risikofrei ab. Das JUGEND GRÜNDET Bundesfinale findet jährlich im Juni statt. Der Hauptpreis für den Bundessieg ist eine geführte Reise ins Silicon Valley (USA). Daneben gibt es thematische Sonderpreise zu gewinnen.

Sponsoren und Förderer

JUGEND GRÜNDET wird seit 2003 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und von einer Reihe namhafter Sponsoren bei der Bekanntmachung des Wettbewerbs, den Preisen und den Events unterstützt. Hauptsponsor ist die Porsche AG. Gastgeber der Pitch-Events sind im Jahr 2023 die IHK Nord Westfalen (Münster), die IHK für München und Oberbayern (München), und McKinsey & Company (Berlin).

Ausführliche Informationen zum Bundeswettbewerb JUGEND GRÜNDET: www.jugend-gruendet.de

Bildunterschrift 1 („MusicCan“):

Jette Biehl, Luis Link und Charlotte Richter (v.l.n.r.) von den Beruflichen Schulen in Bebra haben mit ihrer Geschäftsidee „MusicCan“ erreichten beim JUGEND GRÜNDET Pitch Event in Münster den ersten Platz

Foto: JUGEND GRÜNDET (Abdruck honorarfrei)

Bildunterschrift 2 („SedLED“):

Auf Platz 2 schaffte es das Team „SedLED“ von der Internatsschule Schloss Hansenberg in Geisenheim

Foto: JUGEND GRÜNDET (Abdruck honorarfrei)

Bildunterschrift 3 („Rescuevation GmbH“):

Lina Ruhfus-Hartmann vom Gymnasium im Kannenbäckerland landete mit ihrer Geschäftsidee in Münster auf Platz 3

Foto: JUGEND GRÜNDET (Abdruck honorarfrei)

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen:

Dorothee Riegner

JUGEND GRÜNDET im SIZ, Blücherstr. 32, 75177 Pforzheim

Tel.: 07231-42446-14, riegner@szue.de

JUGEND GRÜNDET - Chancen erkennen. Zukunft gestalten.

www.jugend-gruendet.de

E-Mail: info@jugend-gruendet.de

Info-Telefon: 07231 42446-27